

Ressort: Politik

SPD macht Abschaffung des Kooperationsverbots zur Bedingung

Berlin, 24.12.2017, 00:00 Uhr

GDN - Kurz vor Beginn der ersten Sondierungsgespräche mit der Union macht die SPD die Abschaffung des Kooperationsverbots zur Bedingung für die Bildung einer neuen Großen Koalition. Hubertus Heil, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, sagte "Bild am Sonntag": "Ich kann mir nicht vorstellen, dass es eine Unterstützung der SPD für eine neue Bundesregierung gibt, ohne dass wir das Kooperationsverbot abschaffen. Nur dann können wir mit Bundesmitteln die Ganztagschulen flächendeckend in Deutschland ausbauen und in allen Schulen digitale Bildung voranbringen. So schaffen wir endlich gleiche Bildungschancen für alle Kinder. Das ist zentrale Forderung der SPD."

Der Bildungsexperte fordert eine "nationale Bildungsallianz" aus Bund, Ländern und Kommunen. Er will einen Rechtsanspruch auf Ganztagschule für Grundschüler einführen und Milliarden in digitale Bildung stecken. Heil: "Dafür brauchen wir bis 2021 mindestens zwölf Milliarden Euro aus dem Bundeshaushalt." Das Kooperationsverbot verhindert, dass der Bund in Schulen investieren darf. Die CSU und Teile der CDU wollen am Kooperationsverbot festhalten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99707/spd-macht-abschaffung-des-kooperationsverbots-zur-bedingung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619